

# Einladung zum „StreitOrt“ Eine Kunsthalle für Berlin?

Diskussion am Sonntag, 13. Dezember 2009, 12 Uhr,  
Café Fiedrich, Temporäre Kunsthalle Berlin, Schlossplatz, Berlin-Mitte

Seit Monaten wird in Berlin die Frage diskutiert, ob wir eine Kunsthalle brauchen – dabei hat die Diskussion um den Ort einer Kunsthalle mehr Raum eingenommen als die Frage nach ihrer Funktion. Gerade weil sich in Berlin zahlreiche Institutionen und Aktivitäten auf dem Feld der zeitgenössischen Kunst entfalten und Berlin zu dieser aufregenden Metropole machen, ist eine inhaltliche Diskussion und Definition der Funktion einer Kunsthalle auf Grundlage folgender Fragestellungen unabdingbar:

Zeigen die bislang existierenden Institutionen bereits die enorme künstlerische Produktivität Berlins oder braucht die Stadt zusätzlich eine Kunsthalle? Kann die „Idee Kunsthalle“ ein Schaufenster dieser Produktivität sein? Können die Erfahrungen mit der Temporären Kunsthalle für die Beantwortung dieser Fragen und für die Planungen einer mobilen oder permanenten Kunsthalle hilfreich sein? Welcher Standort ist dafür geeignet? Welches kuratorische Konzept wird dem hohen Maß an Beweglichkeit gerecht, das die Realisierung dieser Ideen erfordert?

Darüber diskutieren:

**Dr. Volker Hassemer** (Stiftung Zukunft Berlin), **Jochen Sandig** (Radialsystem V), **Alice Ströver** (Bündnis 90/Die Grünen), **Werner Tammen** (Galerist) und weitere Gäste.

**Die Veranstaltung ist öffentlich, eine Voranmeldung nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten Sie, die Einladung an Interessierte weiterzuleiten.**

Die Diskussion ist der Auftakt für eine Reihe von Veranstaltungen zur konkreten öffentlichen Erörterung der Aufgaben einer permanenten Kunsthalle für Berlin, die 2010 in der Temporären Kunsthalle auf der Spreeinsel stattfinden sollen. Die Stiftung Zukunft Berlin setzt sich für einen öffentlichen und ergebnisorientierten Diskurs über eine permanente Kunsthalle ein. Das erscheint notwendig, um zu verhindern, dass das Thema im politischen Ping-Pong der Befürworter und Gegner untergeht.

Mehr Informationen finden Sie auch auf unserer Website  
[www.stiftungzukunftberlin.eu](http://www.stiftungzukunftberlin.eu)

Die **Stiftung Zukunft Berlin** engagiert sich für die Zukunft der deutschen Hauptstadt und deren Platz in Europa. Sie versteht sich als bürgerschaftliche Initiative, getragen von Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft und Politik. Mit ihren Projekten zu gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Themen will die Stiftung Zukunft Berlin die Potenziale der Hauptstadt stärken und von Berlin aus Impulse senden. Die Stiftung Zukunft Berlin ist eine gemeinnützige, politisch unabhängige und operativ arbeitende Stiftung, gegründet im Sommer 2006.

S T I F T U N G  
ZUKUNFTBERLIN

Klingelhöferstraße 7  
10785 Berlin

**Kontakt für Rückfragen**  
Friederike Plucinski  
Projektassistentin

Tel. +49 30 26 39 229-11  
Fax +49 30 26 39 229-22  
[plucinski@stiftungzukunftberlin.eu](mailto:plucinski@stiftungzukunftberlin.eu)

**Stiftungsrat**  
Klaus Töpfer (Vorsitzender)  
Christina Rau (stellv. Vorsitzende)

Heike Maria von Joest  
Hans-Jürgen Meyer  
Thomas Risse  
Dieter Rosenkranz (Stifter)  
Markus Schächter

**Vorstand**  
Volker Hassemer (Vorsitzender)  
Karin Kohler

**Geschäftsführung**  
Ulrike Petzold

**Initiativen und Projekte**  
AG Freundeskreise Kultur  
Forum Berlin  
Forum Zukunft Kultur  
Illumination des Reichstagsgebäudes  
Hauptstadt-Reden  
Initiative "A Soul for Europe"  
Arbeitsgruppen zum Humboldt-Forum  
Kooperationskonferenz  
Modell Neukölln  
Pure Energy Berlin  
Stiftungsstadt Berlin  
Temporäre Kunsthalle Berlin